



<b>ANTRAG</b> <b>Bitte austauschen</b>  AfD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/1052</b>
<b>Offenlegung von CO2-Profilen der Stadträte</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>19.11.2019</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	

Der Gemeinderat möge beschließen:

Alle Stadträte bestimmen ihr persönliches CO2-Profil aus dem Zeitraum 1.9.2018 - 31.8.2019 mittels des CO2-Rechners des Umweltbundesamtes [https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/).

Sie übermitteln das Ergebnis, zusammen mit einer schriftlichen Erklärung, dass ihre dort gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, an die städtische Verwaltung, die die Ergebnisse auf [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de) an geeigneter Stelle veröffentlicht.

Die Erstellung und Veröffentlichung ihres CO2-Profiles ist für alle Gemeinderatsmitglieder freiwillig, d. h. jeder bestimmt selbst, ob er sein CO2-Profil veröffentlichen lassen möchte oder nicht.

#### **Begründung:**

Am 16.7.2019 hat der GR mehrheitlich beschlossen, für Karlsruhe den Klimanotstand auszurufen. Der Beschluss zum Klimanotstand basiert auf der These, der durch den Menschen verursachte CO2-Ausstoß trüge maßgeblich zur Klimaveränderung bei und Anstrengungen Karlsruhes zu dessen Verminderung könnten die Klimaänderung beeinflussen. Wer solcherart „A“ sagt, sollte konsequenterweise auch „B“ sagen, es also nicht bei einer reinen Symbolik belassen, sondern vielmehr aktiv mit gutem Beispiel vorangehen.

Unterzeichnet von:  
Dr. Paul Schmidt  
Oliver Schnell  
Ellen Fenrich